

# Die Offensive Mittelstand (OM)



Wer ist die **Offensive Mittelstand**?

Wer steckt hinter der **Offensive Mittelstand**?

# Kurze Vorstellung



**OFFENSIVE  
MITTELSTAND**  
Netzwerk Rheinland-Pfalz Nord



Sichten

Schützen

Stärken

Leiter der Regionalgruppe Rheinland-Pfalz  
Nord der Offensive Mittelstand

Selbstständiger Betriebsberater seit über  
25 Jahren – autorisiert in den verschiedenen  
Förderprogrammen



sichten  
schützen  
stärken

**Hans - Joachim KARP**  
InhaberBeratung für Handwerk & KMU



56566 Neuwied/Rhein

mail: [info@s3-karp.de](mailto:info@s3-karp.de)

[www.s3-karp.de](http://www.s3-karp.de)

## Wer ist die Offensive Mittelstand?



# OM: Unabhängiges nationales Netzwerk

- Die OM versteht sich als die einzige Plattform auf der die Partner auf Augenhöhe und im Konsens gemeinsam fachlich überlegen und entscheiden, wie sie in Kooperation die KMU besser unterstützen können.
- Die OM arbeitet neutral und unabhängig.
- Die OM bekommt keine institutionelle Förderung, finanziert sich durch die Partner.
- Ehrenamtliches Engagement der Partner

# Wer steckt hinter der Offensive Mittelstand?

VDBW

Verband Deutscher  
Betriebs- und Werksärzte e.V.



## Über 450 Partner der OM





# Auszug weiterer OM-Partner



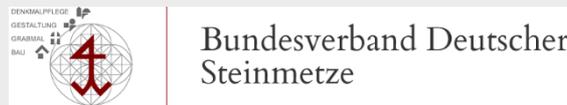
Verband für Sicherheit,  
Gesundheit und Umweltschutz  
bei der Arbeit



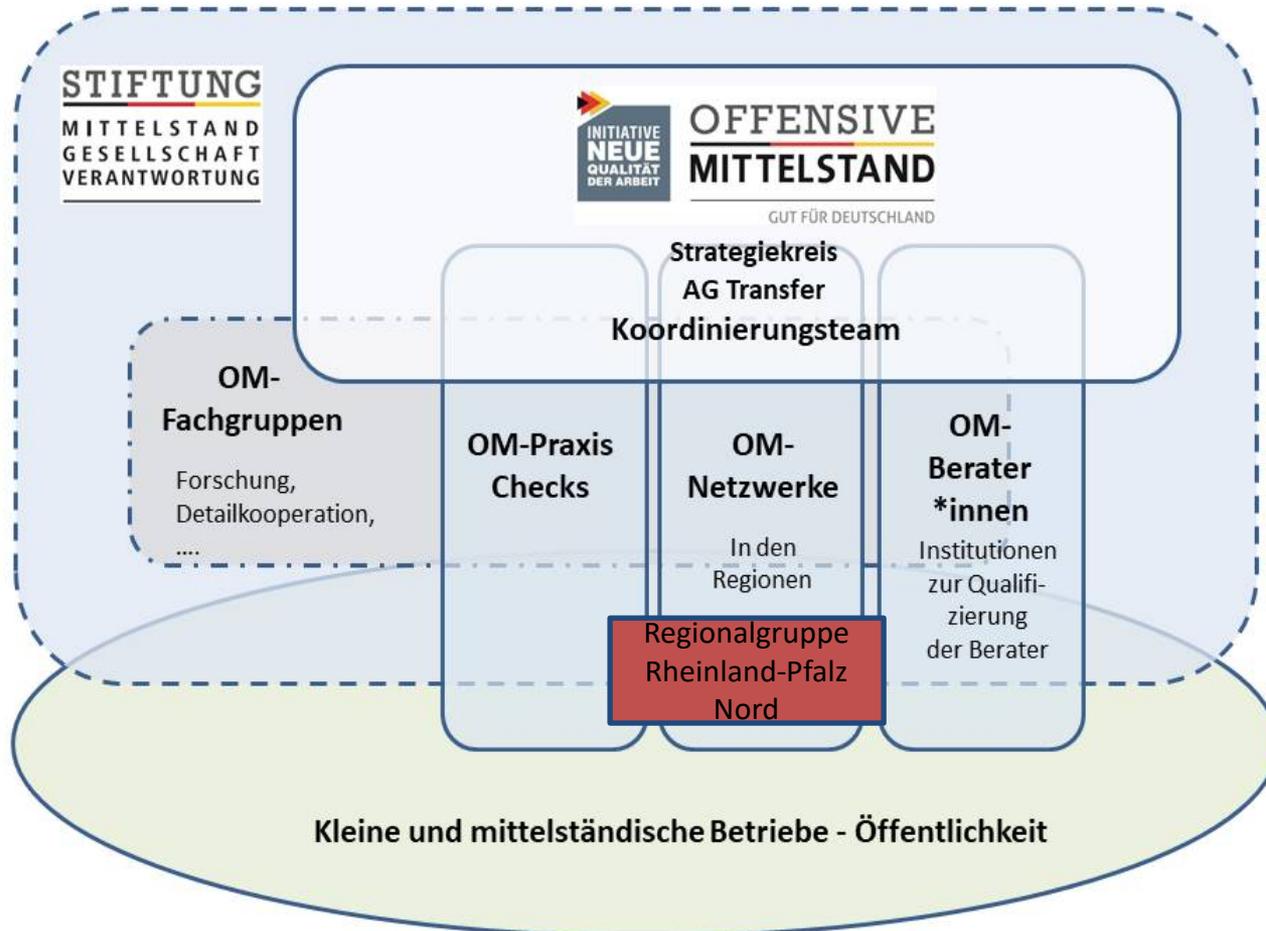
ZENTRALSTELLE FÜR DIE  
WEITERBILDUNG IM HANDWERK



Bundesverband  
*Initiative 50Plus*



# Grundstruktur der OM



Sie sind hier: [» Home](#) [» Offensive Mittelstand](#)

[Was wir wollen](#)

[Wie wir denken](#)

[Wer wir sind](#)

[Was wir tun](#) >

[Wie wir arbeiten](#)

[Unsere Grundlagen der  
Zusammenarbeit](#)

[Unsere Stiftung](#)

[Unsere  
Unterstützerinitiative](#)

[Unser Strategiekreis](#)

[Unsere AG Transfer](#)

[Strategiekreis intern](#)

## Offensive Mittelstand

### Mitmachen



[Was wir wollen](#)



[Wie wir denken](#)



[Wer wir sind](#)



[Was wir tun](#)



[Wie wir arbeiten](#)



[Unsere Grundlagen der Zusammenarbeit](#)



[Unsere Stiftung](#)

Träger der Offensive  
Mittelstand:

**STIFTUNG  
MITTELSTAND  
GESELLSCHAFT  
VERANTWORTUNG**

[Mehr Informationen »](#)

Arbeit 4.0

**Arbeit 4.0**

OM-Umsetzungshilfen zur  
Arbeit 4.0»

prädemo

**prädemo**

OM-Factsheets »

Unterstützungsinitiative

Unternehmen unterstützen  
die „Offensive Mittelstand –  
Gut für Deutschland“  
Mehr Infos »

Initiative Neue Qualität der  
Arbeit

**INI**

# OM-Praxis-Checks



INQA-Unternehmenscheck  
Guter Mittelstand  
integriertes Management

INQA-Check  
Personal-  
führung

INQA-Check  
Vielfaltsbewusster  
Betrieb

INQA-Check  
Gesundheit

INQA-Check  
Wissen u.  
Kompetenz

Zentrale INQA-Themen zur  
Bewältigung des  
demografischen Wandels  
und der Arbeit 4.0

GDA-ORGaCheck – Arbeitsschutz mit Methode  
Potenzialanalyse Innovation  
Potenzialanalyse Betriebliche Bildung  
Potenzialanalyse Arbeitszeit  
Potenzialanalyse Arbeit 4.0

Zahlreiche weitere  
vertiefende  
Themen für eine  
erfolgreiche Unter-  
nehmensentwicklung

# Kostenlose OM-Checks

Die Systematik der OM-Praxis-Checks und Praxisvereinbarungen

INQA-Unternehmenscheck „Guter Mittelstand“

INQA-Check „Personalführung“

Potenzialanalyse: "Arbeit 4.0"

INQA-Check „Vielfaltsbewusster Betrieb“

INQA-Check „Gesundheit“

INQA-Check „Wissen & Kompetenz“

GDA-ORGCheck

Potenzialanalyse „Innovation sichert Erfolg“

Potenzialanalyse: "Betriebliche Bildung"

Potenzialanalyse: "Arbeitszeit"

Weitere Werkzeuge >

## OM-Praxisvereinbarungen

Die Offensive Mittelstand Praxisstandards sind gemeinsame Referenzinstrumente aller Partner der Offensive Mittelstand und Selbstbewertungsinstrument für kleine und mittlere Unternehmen gleichermaßen.



Die Systematik der OM-Praxis-Checks und Praxisvereinbarungen



INQA-Unternehmenscheck „Guter Mittelstand“



INQA-Check „Personalführung“



Potenzialanalyse: "Arbeit 4.0"



INQA-Check „Vielfaltsbewusster Betrieb“



INQA-Check „Gesundheit“



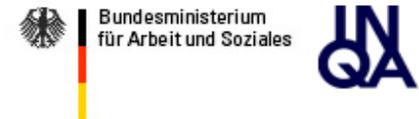
INQA-Check „Wissen & Kompetenz“

# INQA-Unternehmenscheck „Guter Mittelstand“



## INQA-Unternehmenscheck „Guter Mittelstand“

Gefördert von:



### TESTEN SIE SICH!

Welche sind die Stärken und Schwächen Ihres Unternehmens? Spüren Sie Ihr Potenzial für Verbesserungen auf! Ein erfolgreiches und gesundes Unternehmen entsteht nicht durch Zufall. Der INQA-Unternehmenscheck „Guter Mittelstand“ unterstützt Sie dabei, Ihre Potenziale zu nutzen, Herausforderungen aktiv anzugehen und Krisen zu meistern.

- ▶ MEHR INFOS ZUM CHECK
- ▶ STARTHILFE: MIT WELCHEM THEMA DES CHECKS BEGINNEN?



### IHR SCHNELLER EINSTIEG // DIE KENNENLERNVERSION

Sie lernen anhand von drei Bausteinen Ihrer Wahl den Check schnell kennen.

▶ KENNENLERNVERSION

### DER VOLLSTÄNDIGE CHECK // DIE VOLLVERSION

Sie nehmen einen kompletten Potenzial-Check Ihres Unternehmens vor.

▶ VOLLVERSION

# Unterschied der Förderungen



Förderung

Zuschuss zur  
Investition

Zuschuss zur  
externen  
Beratung

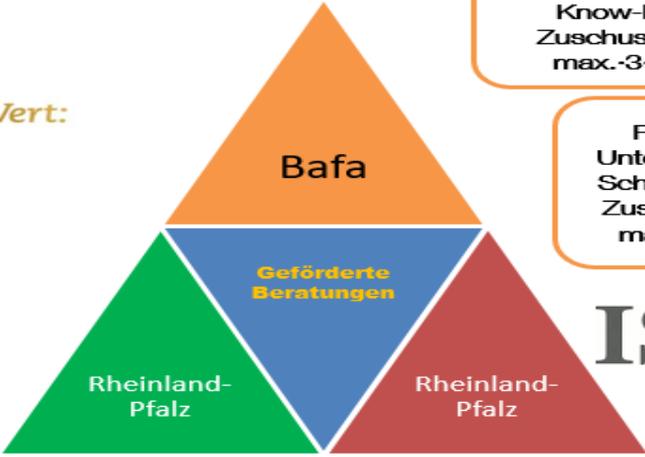
Förderung /  
Zuschüsse zu  
Beratungen von  
Fachexperten

# Rheinland-Pfalz



**unternehmensWert:  
Mensch**

von 2-249-Mitarbeiter  
Zuschuss 80%  
oder 50%  
abhängig von  
Unternehmens-  
größe  
max. 10-Tage



Förderung-  
unternehmerischen-  
Know-hows  
Zuschuss 50%  
max. 3-Tage

Förderung-  
Unternehmen-in-  
Schwierigkeiten  
Zuschuss 80%  
max. 3-Tage

**ISB** | Investitions-  
und Strukturbank  
Rheinland-Pfalz

Förderung von-  
Beratungen über-  
strategische,  
wirtschaftliche  
und-  
organisatorische  
Themen  
Zuschuss 40%  
max. 10-Tage

**unternehmensWert:  
Mensch plus**

Ab 10-249-  
Mitarbeiter  
Zuschuss 80%  
max. 10-Tage

**go-digital**

Alle Themen zur  
Digitalisierung /  
IT-Sicherheit  
Zuschuss 50%  
max. 10-Tage

# Link zu UWM

- [Startseite \(unternehmenswert-mensch.de\)](https://www.unternehmenswert-mensch.de)

FÜR ERSTBERATUNGSSTELLEN | FÜR PROZESSBERATER,INNEN | PRESSE | KONTAKT |  LEICHTE SPRACHE  

[Startseite](#) [Das Programm](#) [Gute Praxis](#) [uWM plus](#) [Service für Unternehmen](#)

## Es geht um Ihre Zukunft

Demografischer Wandel, krankheitsbedingte Engpässe oder Nachwuchsmangel – die personellen Anforderungen an Unternehmen sind vielfältig, die Bindung von Fachkräften ist eine branchenübergreifende Herausforderung. Hier setzt *unternehmensWert:Mensch* an. Das Programm unterstützt Unternehmen dabei, diese Herausforderungen langfristig zu bewältigen.

[MEHR ZU DEN ZIELEN](#)

Was ist <i>unternehmensWert:Mensch</i> ?	Was sind die Ziele des Programms?	Wie läuft das Programm ab?	An wen richtet sich das Programm?	Wer steht hinter dem Programm?
--	-----------------------------------	----------------------------	-----------------------------------	--------------------------------

# Vier personalpolitische Handlungsfelder



# Alle Prozessschritte auf einen Blick



Erstberatung

Prozessberatung  
(max. 10 Tage à 1.000€)

Ergebnisgespräch

- Klärung der **Förderfähigkeit** eines Unternehmens
- Ermittlung des **Veränderungsbedarfes** (in den vier INQA-Handlungsfeldern)

✓ Ausstellung eines  
Beratungsschecks

- **Individuelle Analyse** der Stärken und Schwächen des Unternehmens
- Erarbeitung von **Handlungszielen** und **passgenauen Maßnahmen**
- Begleitung erster **Umsetzungsschritte**
- **Initiierung von Veränderungsprozessen** unter Beteiligung der Beschäftigten

- **Evaluation** der umgesetzten Maßnahmen (ca. sechs Monate nach Abschluss der Beratung)
- Bei Bedarf Verweis auf Anschlussprogramme

**S**  
sichten  
schützen  
stärken | **Hans - Joachim KARP**  
InhaberBeratung für Handwerk & KMU

# Die Förderkonditionen

Förderberechtigt sind Unternehmen, die **folgende Kriterien erfüllen:**

- **Sitz- und Arbeitsstätte des Unternehmens in Deutschland**
- **mindestens eine/n sozialversicherungspflichtige/n Beschäftigten in Vollzeit**
- **Jahresumsatz geringer als 50 Mio. EUR** oder eine Jahresbilanzsumme geringer als 43 Mio. EUR
- **weniger als 250 Beschäftigte\***
- **mindestens zweijähriges Bestehen des Unternehmens**

## Umfang der Förderung:

<10 Beschäftigte



...bis zu 80% Zuschuss zu den Kosten der Fachberatung

10 - 249 Beschäftigte



...bis zu 50% Zuschuss zu den Kosten der Fachberatung

# Förderprogramm UWM plus

unternehmensWert:Mensch plus



## Übersicht

Wer wird gefördert?

Wie läuft die Beratung ab?

Unser Prozessberater-Pool

## Wandel der Arbeitswelt

Die Arbeitswelt der Zukunft wird bunter, schneller, vielfältiger. Der wichtigste Treiber all dieser Entwicklungen ist die Digitalisierung. Sie betrifft Unternehmen in fast allen Branchen und ist Treiber für Innovationen. Sie verändert die Arbeitsabläufe in einem Handwerksbetrieb, der seine Schichtplanung per App kommuniziert, ebenso wie in einem spezialisierten IT-Unternehmen, das stetig auf die technischen Neuerungen reagieren muss.

Die Chancen der Digitalisierung gewinnbringend einzusetzen, ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) eine wirtschaftliche Notwendigkeit geworden. Dafür benötigen Betriebe nachhaltige Strategien und neue Konzepte. Hier setzt der neue Programmzweig *unternehmensWert:Mensch plus (uWM plus)* an, indem er betriebliche Lern- und Experimentierräume fördert. Im Rahmen einer professionellen Prozessberatung wird Ihr Unternehmen fit für die Digitalisierung gemacht. In einem beteiligungsorientierten Lernprozess werden passgenaue Lösungen für die digitale Transformation entwickelt und innovative Arbeitskonzepte erprobt.

# Wer wird gefördert?

Ihr Unternehmen kann eine Förderung im Programmzweig *uWM plus* erhalten, wenn folgende Kriterien erfüllt sind:

- Sitz und Arbeitsstätte in Deutschland
- Seit mindestens zwei Jahren am Markt
- Jahresumsatz weniger als 50 Millionen Euro oder Jahresbilanzsumme geringer als 43 Millionen Euro
- Weniger als 250 Beschäftigte
- Mindestens eine/n sozialversicherungspflichtige/n Beschäftigte/n in Vollzeit (Die Berechnung erfolgt nach Jahresarbeitseinheiten. Teilzeitbeschäftigte können anteilig berücksichtigt werden.)

Die Förderung umfasst zwölf Beratungstage, die Förderquote beträgt 80 Prozent, d.h. 20 Prozent des förderfähigen Beratungshonorars sind von den Unternehmen als Eigenanteil aufzubringen. Insgesamt sollten für den Beratungsprozess ca. fünf bis sechs Monate eingeplant werden.

# Link: unternehmens-wert-mensch plus



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.  
Für weitere vertiefende Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung.**

Hans-Joachim Karp  
Telf. 0171-7448530  
[www.s3-karp.de](http://www.s3-karp.de)

